

**Zeitgenössische Künstler  
aus der** **Türkei**

---

Herausgegeben von  
Johannes Odenthal und Claudia Hahn-Raabe  
im Auftrag von Akademie der Künste und Goethe-Institut

**Steidl**

# Inhalt

---

## **POSITIONEN Türkei – eine Einführung**

**8** *Claudia Hahn-Raabe und Johannes Odenthal*

### **Literatur**

„Wir werden den Herrschenden immer ein Dorn im Auge sein, aber wir werden diejenigen überleben, die unsere Werke verbieten oder verbannen“

**13** *Yaşar Kemal im Gespräch mit Osman Okkan*

„Hätte ich das Buch zwei Jahre früher geschrieben, hätte ich es selbst nicht lesen dürfen“

**23** *Şebnem İşıgüzel im Gespräch mit Ertekin Akpınar*

„Du sitzt auf einem unvorstellbaren Kultur-Destillator, aber du lebst im Angesicht einer ebenso unvorstellbaren Armut“

**37** *Murathan Mungan im Gespräch mit Murat Çelikkan*

„Der Disput zwischen ‚traditionalistisch‘ und ‚modernistisch‘ ist beengend und künstlich.“

**49** *Elif Şafak im Gespräch mit Cem Erciyes*

„Literatur erwartet unter allen Umständen ein Problem, einen Konflikt. Was diese Tatsache anbelangt, lebe ich in einem herrlichen Land.“

**59** *Mario Levi im Gespräch mit Berat Güncikan*

## **Film**

Ein Gefühl der Beklemmung

**70** *Engin Ertan über Themen und Tendenzen des neueren türkischen Film*

„Filmkunst hat eine unmittelbare Verbindung zur Spiritualität“

**81** *Semih Kaplanoğlu im Gespräch mit Engin Ertan*

„Wenn Sie mich fragen würden, ob ich als Regisseurin genügend Eier in der Hose habe, könnte ich das als Frau akzeptieren.“

**93** *Yeşim Ustaoglu im Gespräch mit Alin Tasciyan*

„Unser Unglück stammt aus unserer Geschichtslosigkeit“

**103** *Reha Erdem im Gespräch mit Engin Ertan*

Kutluğ Ataman – die Feinheiten der Realität

**110** *Ein Porträt von Engin Ertan*

Nuri Bilge Ceylan: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold

**119** *Ein Porträt von Alin Tasciyan*

## **Musik**

Das Recht auf Lärm – neue Strömungen der türkischen Musik

**127** *Yeşim Tabak*

„Ich führe das Publikum nicht zum Orgasmus“

**139** *Şükran Moral im Gespräch mit Johannes Odenthal*

„Für Istanbul, für dieses Land trage ich Sorge“

**149** *Halil Altundere im Gespräch mit Çetin Güzelhan*

„Frag nicht, weshalb die Fußspuren der Sterne nach unten führten,  
ich kann es nicht sagen“

**171** *Fusun Onur im Dialog mit Necmi Sönmez*

„Die Türkei lebt in einem Provisorium, als ob sie, wie vor tausend  
Jahren, aus der Steppe käme“

**181** *İrfan Önürmen im Gespräch mit Çetin Güzelhan*

„Ich mag produzieren, was ich will, man wird immer nur das  
Kurdenproblem sehen“

**195** *Şener Özmen im Gespräch mit Evrim Altuğ*

„In der Türkei politisch aktiv zu sein, ist nicht nur eine Frage des Stils“

**209** *Bedri Baykam im Gespräch mit Johannes Odenthal*

„Gut, dass es vorbei ist“

**221** *Gülsün Karamustafa im Gespräch mit Mahmut Nüvit*

**Kulturerbe des Jahrhunderts: eine Begegnung mit Ara Güler**

**231** *Mahmut Nüvit*

**Akteure, Protagonisten und Vermittler**

**250** *Necmi Sönmez beleuchtet die Produktionsverhältnissen in der  
türkischen Gegenwartskunst der letzten zwanzig Jahre*

**262** *Biografien*

**268** *Bildnachweise*